Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Sonntag, 2. Juli 2017

Busecker Feuerwehrmusikgruppe auf dem Hessentag



Die Musiker des Busecker Spieleuteorchesters trafen sich mit weiteren Vereinsmitgliedern und Schlachtenbummlern am 11. Juni gegen 8:30h an ihrem Vereinsheim, der Busecker Schloßremise. Dort wurde der Bus samt Anhänger mit allen Instrumenten beladen, die am Hessentag in Rüsselsheim zum Einsatz kommen sollten.

Nach einer rund einstündigen Fahrt, die für eine kurze Frühstückspause am Rastplatz „Taunusblick“ unterbrochen wurde, erreichte man den Hauptbahnhof in Rüsselsheim, an dem Helfer in blauen T-Shirts mit Gitter-Rollwagen warteten. Nach anfänglicher Skepsis, wie denn alle Schlagwerkinstrumente in diese Gitter-Rollwagen passen sollen, entschied man sich dazu, den kompletten Anhänger durch das für PKW gesperrte Gebiet zu schieben. Die „kleineren“ Instrumente aus dem Bus konnten aber prima mit den Gitter-Rollwagen transportiert werden.

An der Bühne am Vereinsdorf angekommen, durfte man sich noch eine halbe Stunde „Siebenbürger Musikanten“ aus Rüsselsheim anhören, bevor man mit dem Aufbau beginnen konnte.

Nachdem alle Mikros ausgerichtet und Flöten gestimmt waren und sich jeder Musiker auf seinem Platz eingefunden hatte, zählte Dirigent Matthias Schulze den „Nothwind“-Marsch an. Das Publikum konnte Stücken wie „Forest Gump Suite“ oder dem „Bummel Petrus“ gemütlich unter den Sonnenschirmen vor der Bühne lauschen oder einen der vielen Stände, die um die Bühne verteilt waren, besuchen.

Nach rund einer Stunde erklang mit einer letzten Locke noch einmal „Preußens Gloria“, und die Bühne wurde für das Schlagwerkensemble „FireBeazz“ geräumt. Die junge Musiker lockten viele Besucher an die Bühne und konnte sich über einen erfolgreichen Auftritt freuen.

Bevor gegen 18:00 Uhr die Heimreise angetreten wurde, hatte jeder Mitfahrer die Gelegenheit, über den großen Bereich des Hessentages zu bummeln oder an einem der vielen Verpflegungsstände eine Pause einzulegen.

Zuhause angekommen wurden die Instrumente wieder in die Remise geräumt und man beschloss kurzfristig, sich zum gemeinsamen Abendessen in einer Gaststätte zu treffen. Hier erklangen dann noch die bekannten Vereinslieder, so dass der Tag noch einen schönen Abschluss fand. Alle freuten sich schon auf das in 4 Tagen bevorstehende Schloßkonzert.